

RUNDGANG REGGIO EMILIA

Reggio Emilia gehört zu den italienischen Städten, die kaum jemand auf dem Schirm hat. Zwischen Parma und Modena gelegen, wird es oft nur als Name auf dem Autobahnschild wahrgenommen. Wer aussteigt, findet eine Stadt mit römischem Straßenraster, weiten Arkaden, einem der schönsten Barockheiligtümer Norditaliens und einem Saal, in dem 1797 die italienische Flagge geboren wurde.

P

Startpunkt deines Rundgangs ist der Bahnhof Reggio Emilia. Bei Anreise mit dem Auto bietet sich der Parkplatz **Piazzale Europa** direkt nördlich des Bahnhofs an.

Achtung bei Anreise per Bahn: *Reggio Emilia Centrale* liegt an der Regionalstrecke Bologna–Piacenza und ist der richtige Bahnhof für diesen Rundgang. Der Hochgeschwindigkeitsbahnhof *Reggio Emilia AV Mediopadana* liegt einige Kilometer außerhalb und ist per Bus mit dem Zentrum verbunden.

- ➔ Vom Bahnhofsgebäude gehst du nach Süden die Viale IV Novembre entlang.
- ➔ An deren Ende überquerst du die Hauptstraße nach Westen. Damit stehst du am östlichen Rand der Altstadt, genau dort, wo Reisende schon vor zweitausend Jahren in die Stadt kamen.

1

Porta San Pietro

Das Stadttor im Osten ist der einzige erhaltene Rest der alten Befestigung an dieser Seite. Die historische *Via Emilia* läuft direkt daran vorbei.

- ➔ Weiter auf der *Via Emilia* Richtung Stadtzentrum.

2

Arco di Napoleone

Ein Triumphbogen zu Ehren Napoleons, errichtet in der Zeit, als *Reggio* zur napoleonischen *Cisalpinischen Republik* gehörte.

- ➔ Weiter entlang der *Via Emilia*.

3

Chiesa di San Pietro

Die Benediktiner begannen 1586 mit dem Bau der Kirche, die Kuppel entstand in den 1620er Jahren, die Fassade von Pietro Armani erst 1782. Mit vollem Namen heißt sie *Santi Pietro e Prospero*.

- ➔ Direkt neben der Kirche liegen die *Chiostri di San Pietro*, zwei Kreuzgänge aus dem 16. Jahrhundert, die heute als Kulturzentrum genutzt werden. Wenn geöffnet, lohnt der kurze Abstecher.
- ➔ Folge der *Via Emilia* weiter nach Westen.

4

Gromae Locus

An der Kreuzung von *Via Emilia* und *Via Roma* markiert eine Bodenplatte den Vermessungspunkt des römischen *Regium Lepidi*. Die *Via Emilia* war der *Decumanus maximus*, die *Via Roma* der *Cardo*. Von hier aus wurde die Stadt mit der Groma vermessen, einem römischen Messinstrument.

- ➔ Gehe weiter geradeaus bis zur nächsten Piazza.

5

Piazza del Monte

Im Norden des Platzes steht der *Palazzo Bussetti* aus dem 17. Jahrhundert. Dort ist heute ein Modegeschäft (H&M) untergebracht, und das ist praktisch: Du kannst hineingehen, im Gebäude nach oben steigen und von dort den Blick über den Platz genießen.

- ➔ Gehe nach Süden auf die angrenzende *Piazza Prampolini*.

6

Piazza Prampolini

Das monumentale Herz der Stadt, von den Einheimischen *Piazza Grande* genannt. Hier stehen die Kathedrale, das achteckige Baptisterium, der Bischofspalast und der Kanonikerpalast.

- ➔ Verlasse den Platz auf der Südseite durch den Torbogen mit dem Hinweis zum *Museo del Tricolore*.

7

Piazza Casotti

Von diesem kleinen Platz gelangst du in die Sala del Tricolore. Hier wurde am 7. Januar 1797 die grün-weiß-rote Fahne zur offiziellen Flagge der Cispadanischen Republik erklärt. Das angeschlossene *Museo del Tricolore* erzählt die Geschichte der italienischen Flagge.

- ➔ Der Eintritt in das Museum ist frei.
- ➔ Gehe nach dem Museumsbesuch weiter nach Süden, bis du vor hohen Kirchenmauern stehst. Dann rechts und gleich wieder links.

8

Palazzo San Giorgio

Linkerhand liegt der Eingang zur *Chiesa di San Giorgio*, rechts der *Palazzo San Giorgio*. Beide gehen auf die Jesuiten zurück. Im ehemaligen Jesuitenkolleg residiert heute die *Biblioteca Panizzi*, die wichtigste Bibliothek der Stadt.

- ➔ Gehe weiter nach Süden zur *Piazza Roversi*.

9

Chiesa del Cristo

Die barocke Fassade trägt Marmorstatuen, dahinter liegt ein einziger kleiner Raum. Ursprünglich war das Gebäude ein Oratorium für ein Fresko aus der Pestzeit von 1630, seine heutige Gestalt bekam es in den 1760er Jahren. Seit 2011 nutzt die rumänisch-orthodoxe Gemeinde die Kirche.

- ➔ Gehe an der Nordseite der Kirche entlang in die *Via del Cristo*, dann rechts in die *Via Luciano Fornaciari* und folge dem Straßenverlauf bis zur nächsten Piazza.

10

Piazza Fontanesi

An der Nordseite findest du die alten städtischen Maßeinheiten im Boden eingelassen, an denen früher Handelsware geprüft wurde. An der Ostseite markieren Bodensymbole den Verlauf des zugebauten *Canale del Guazzatoio*.

- ➔ Dienstags und freitags ist hier Wochenmarkt, samstagvormittags der Bauern- und Biomarkt.
- ➔ Gehe nach Süden in die *Via del Guazzatoio*.

11

Bastione di Porta Castello

Das einzige Überbleibsel der Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert, ein massiger Backsteinbau zwischen den Wohnhäusern.

- ➔ Gehe zurück zur *Piazza Fontanesi* und weiter geradeaus.

12

Palazzo dei Mercanti del Panno

In der *Via San Carlo 10* steht der Palast der Tuchhändler aus dem späten 15. Jahrhundert, erkennbar an einem Kapitell mit Widderkopf. Der Palast lag am Hauptarm des Secchia-Kanals, aus dem das Wasser zum Waschen der Wolle entnommen wurde.

- ➔ Gehe weiter bis zum Ende der *Via San Carlo*, dann links und kurz darauf rechts in die *Via della Torre*.

13

Piazza San Prospero

Der "*Piazza piccola*" genannte Platz mit der *Basilica di San Prospero* und ihrem achteckigen Glockenturm. Hier liegt der Schutzpatron der Stadt begraben.

- ➔ An allen Werktagen findet hier vormittags ein Gemüsemarkt statt.
- ➔ Gehe zur Westseite der Piazza.

14

Vicolo Broletto

Ein Säulengang, der die beiden großen Plätze der Altstadt verbindet. Sein Name geht auf "Brolo" zurück, den Gemüsegarten der Domherren.

- ➔ Gehe durch den Säulengang zur *Piazza Grande* und überquere diese.
- ➔ Auf der anderen Seite findest du einen Durchgang zur *Via Palazzo*, folge dieser nach Westen.

15

Palazzo Trivelli

Ein eleganter Adelspalast, in dem heute eine Schauspielakademie untergebracht ist.

- ➔ Gehe nach links und gleich darauf rechts in die *Via San Pietro Martire*.
- ➔ Am Ende der Straße gehst du am *Palazzo Ducale* entlang nach Norden auf einer Allee, die früher das Bett des Baches *Crostolo* war.

16

Basilica della Beata Vergine della Ghiara

Die Basilika wurde ab 1597 von den Bürgern Reggios errichtet, nachdem an dieser Stelle ein Wunder geschehen sein soll: Ein taubstummer junger Mann wurde vor einem Marienbild geheilt. Das Innere des Kuppelbaus ist vollständig mit Fresken emilianischer Barockmaler ausgemalt. Zur Basilika gehört ein Kreuzgang.

- ➔ Der Name "Ghiara" bedeutet Kies. Bis ins 13. Jahrhundert floss hier der *Crostolo*.

➔ Gehe weiter nach Norden zur nächsten Piazza.

17

Piazza Gioberti

Der knapp 18 Meter hohe Granitobelisk wurde 1842 zur Hochzeit des Este-Thronfolgers *Francesco V.* mit *Adelgonda von Bayern* errichtet, einer Tochter König Ludwigs I. Der Platz hieß damals *Piazza Adelgonda* und wurde später nach dem Risorgimento-Patrioten *Vincenzo Gioberti* umbenannt.

➔ Gehe nach Osten in die *Via Emilia* und nimm die dritte Abzweigung nach links in die *Via dell'Aquila*.

18

Ghetto Ebraico

Du befindest dich im alten jüdischen Ghetto von Reggio. Die Synagoge wird nicht mehr für Gottesdienste genutzt, ist aber renoviert und beherbergt heute Ausstellungen und Konferenzen.

➔ Gehe am Ende der Straße nach rechts und gleich nach links in die *Via Monzermone*.

19

Piazza della Vittoria

Der größte Platz der Stadt. An der Westseite steht das *Teatro Ariosto*, im Norden schließt der Stadtpark an, daneben liegt das *Teatro Municipale Valli*.

➔ Gehe in den Park im Norden des Platzes.

20

Parco del Popolo

Im Park steht das *Monumento ai Concordi*, eine ungewöhnlich gut erhaltene römische Grabanlage, die im nahen *Boretto* entdeckt und hierher gebracht wurde.

➔ Gehe zurück auf die Piazza della Vittoria.

21

Musei Civici

An der Ostseite der *Piazza della Vittoria* liegen die *Musei Civici*, der Eintritt ist teilweise kostenlos. Die Sammlungen bestehen unter anderem aus den Themenbereichen Archäologie, Naturkunde und Stadtgeschichte.

- ➔ Gehe links am Museumskomplex vorbei in die *Via Angelo Secchi* nach Osten und folge dieser immer geradeaus.

22

Chiostri di San Domenico

Das ehemalige Kloster *San Domenico* wird auch "Kloster der Hengste" genannt, weil hier später eine Hengststation untergebracht war.

- ➔ Der *Chiostro grande* ist montags bis samstags von 7:00 bis 20:00 Uhr frei zugänglich.
- ➔ Gehe immer weiter geradeaus, und du kommst direkt zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof.

Länge des Rundgangs: 5,8 km

Dauer: 5-7 Stunden

Höhenunterschied: ca. 10m